

Aufnahmeantrag

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Straße:	
PLZ/Wohnort:	
Sozialversicherungsnummer:	
Aktenzeichen Landschaftsverband Westfalen-Lippe:	
Gesetzl. Betreuung gemäß § 1896 (1) BGB:	

1. Diagnose laut Aktenlage

--

2. Schulischer und beruflicher Werdegang

(Zeugnisse, Bescheinigungen bitte in Kopie beifügen)

--

3. Dem Aufnahmeantrag sind beigelegt (soweit vorhanden)

- ☐ Bewerbung, tabellarischer Lebenslauf
- ☐ Sozialbericht der vermittelnden Einrichtung
- ☐ aktuelles amtsärztliches oder fachärztliches Gutachten

Ich/wir beantrage/n, für den Fall der Aufnahme in den Caritaswerkstätten Langenhorst, die Gewährung von Leistungen bei dem jeweils zuständigen Kostenträger.

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass die Ergebnisse ärztlicher und psychologischer Untersuchungen den Vertretern der beteiligten Stellen (Agentur für Arbeit, überörtlicher Sozialhilfeträger, Rentenversicherungsträger, WfbM) zur Verfügung gestellt werden, soweit dies für das Aufnahmeverfahren erforderlich ist.

Insoweit entbinde/n ich/wir Ärzte und Psychologen auch von ihrer Schweigepflicht.

Ort, Datum

Unterschrift



Hinweise:

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vor Absendung des Aufnahmeantrages einen Vorstellungstermin in den Caritaswerkstätten Langenhorst!

Hauptwerk Ochtrup:

Daniela Donnhäuser, Waldstraße 15, 48607 Ochtrup

Telefon: 02553 925155, mobil: 0151 14651033

E-Mail: daniela.donnhaeuser@cw-l.de

Zweigwerk Steinfurt / Zweigwerk Emsdetten:

Eva Vollenbröker, Liedekerker Straße 34, 48565 Steinfurt

Telefon: 02551 835619

E-Mail: eva.vollenbroeker@cw-l.de

PROTEC (Werkstätten für Menschen mit psychischer Erkrankung)

Waltraud Selting, Waldstraße 15, 48607 Ochtrup

Telefon: 02553 722615

E-Mail: waltraud.selting@cw-l.de

Den Aufnahmeantrag senden Sie bitte vollständig ausgefüllt an die zuständige Bildungsbeileitung (siehe oben).

Bitte legen Sie – soweit vorhanden – dem Aufnahmeantrag

- eine Kopie des Schwerbehindertenausweises,
- eine Kopie der Bestellsurkunde (gesetzliche Betreuung),
- eine Kopie des letzten Schulzeugnisses / des letzten Arbeitszeugnisses,
- eine Kopie ärztlicher Gutachten,
- Lebenslauf / ggf. Sozialbericht,
- Testergebnisse (z.B. Hamet, Melba) bei.

Nehmen Sie parallel mit der Agentur für Arbeit Kontakt auf und stellen Sie dort einen Reha-Antrag (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben) zur Aufnahme in eine Werkstatt für behinderte Menschen.

Rehabilitation Kreis Steinfurt - Agentur für Arbeit

Dutumer Straße 5, 48431 Rheine

Telefon: 05971 9300

E-Mail: rheine.161-reha@arbeitsagentur.de

Rehabilitation Kreis Coesfeld/Borken - Agentur für Arbeit

Postfach, 48651 Coesfeld

Telefon: 02541 9190

E-Mail: Coesfeld.261-Reha@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Sollte die Agentur für Arbeit nicht der zuständige Rehabilitationsträger sein, wenden Sie sich bitte

- an die DRV-Westfalen, Abteilung für Rehabilitation
Telefon: 0251 2380; www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de oder
- an die DRV-Bund, Abteilung Rehabilitation
Telefon: 0800 3331919, www.deutsche-rentenversicherung-bund.de oder
- an die ortsnahe Service- und Beratungsstelle.